



Betrieb & Wartung

Druckhaltestation

Typ Reflexomat | kompressorgesteuerte Druckhaltung

reflex+
experts No.

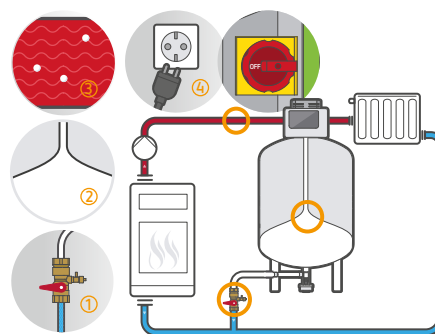
M60

Voraussetzungen für Inbetriebnahme prüfen*

1

Hydraulischer Anschluss – System ↔ Reflexomat

- Reflexomat bevorzugt im Rücklauf des Anlagensystems einbinden ($\leq 70^\circ\text{C}$)
- Das Kappenventil zwischen System und Reflexomat ist geschlossen ① – das Reflexomat Grundgefäß (RG) und vorhandene Folgegefäße (RF) sind nicht mit Wasser gefüllt ②.
- Die Entleerung der Reflexomat Gefäße RG und RF ist geöffnet.
- Kontrolle: Anlagensystem befüllt und ausreichend vorentlüftet ③.
- Stromversorgung ist unterbrochen ④
 - Stecker nicht in Steckdose eingesteckt
 - Hauptschalter der Steuerung ausgeschaltet

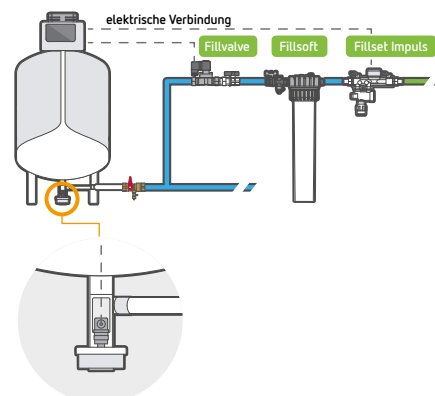


Grundlagen

2

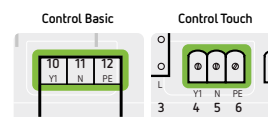
Hydraulischer Anschluss – Nachspeisung ↔ Reflexomat

- Bei Nachspeisung aus dem Trinkwassernetz ist ein Systemtrenner Typ BA zwischen Anlagen- und Trinkwassersystem zu installieren.
Beispiel: Fillset Impuls, Fillsoft I und Fillvalve
- Sollte eine automatische Nachspeisung vorhanden sein, muss die elektrische Verbindung zum Reflexomat gegeben sein, siehe Expertenkarten F21, M81
- Nachspeisestrecke mit Wasseraufbereitung (z. B. Typ Fillsoft) – Kapazitätsüberwachung sicherstellen
 - Option 1:
Kontaktwasserzähler zur Kapazitätsüberwachung über die Reflex Control Unit
Parameter Nachspeisung, siehe Expertenkarte M62:
Fillsoft Wasseraufbereitung aktivieren
 - Option 2:
Fillguard/Fillmeter zur Kapazitätsüberwachung, siehe M30
 - Option 3:
Führen eines Anlagenbuchs gem. VDI 2035 Teil 1.
Wasserzählerstand manuell erfassen, siehe Expertenkarten M50 und M51
- Wichtig: Wenn unklar ist, ob eine Wasseraufbereitung gem. VDI 2035 Blatt 1 notwendig ist, siehe M50 und M51
- Kombination mit Reflex Servitec – siehe Expertenkarte M80, M81



REFLEXOMAT
Ausgang

230 V Ausgangssignal für automatische Nachspeisung



→ weiter auf Karte M61 (Rückseite)

* Nur Leitfaden zur Montage und Betriebsanleitung

Funktion

Betrieb & Wartung



Betrieb & Wartung

Druckhaltungstation

Typ Reflexomat | kompressorgesteuerte Druckhaltung

reflex+
experts No.

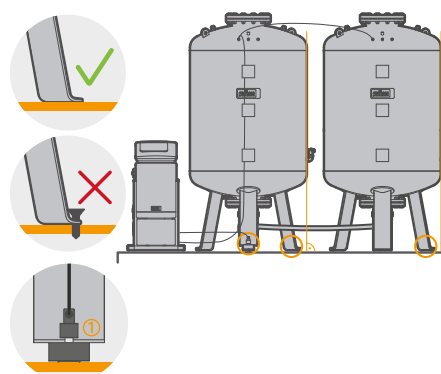
M61

Grundlagen

3

Aufstellung der Gefäße

- Die Gefäße (RG + RF) stehen rechtwinklig zum Boden und freistehend – nicht am Boden befestigt
- Gefäße stehen auf einer Ebene
- RG und RF müssen die gleiche Größe haben
- Füllgradmesseinrichtung LIS ① unter den dafür vorgesehenen Fuß stellen
- Tipps & Tricks:**
Die Füllgradmessung muss immer schmutzfrei sein! Sicht- und Funktionskontrolle bei IBN sowie Wartung sehr wichtig!
Der Behälter muss auf einem festen und ausgehärteten Untergrund (Beton, Stahl) stehen!
RG muss flexibel an das System und das 1. RF angeschlossen sein. Im Lieferumfang vorhandener Flexschlauch ist montiert.



4

Sichtkontrolle – Reflexomat

- Elektroanschluss ist korrekt hergestellt. Optionale Komponenten (Fillset Impuls (KWZ)/Fillguard/Fillvalve) sind korrekt im Steuergerät angeschlossen
→ Funktionsprüfung nach IBN
- Drucksensor PIS ① und Abströmmagnetventil PV ② sind montiert
- Füllgradmessung LIS ③ ist korrekt montiert – siehe Aufstellung des Grundgefäßes (RG) und der Folgegefäße (RF)

Übersicht gefäßzugehörige Messzelle LIS

Grundgefäß	Messbereich
200 l	0–4 bar
300–500 l	0–10 bar
600–1.000 l	0–25 bar
1.500–2.000 l	0–60 bar
3.000–5.000 l	0–100 bar

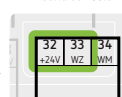
- Spannungsversorgung einschalten ④
 - Stecker in Steckdose einstecken
 - bzw. Hauptschalter einschalten ON

REFLEXOMAT

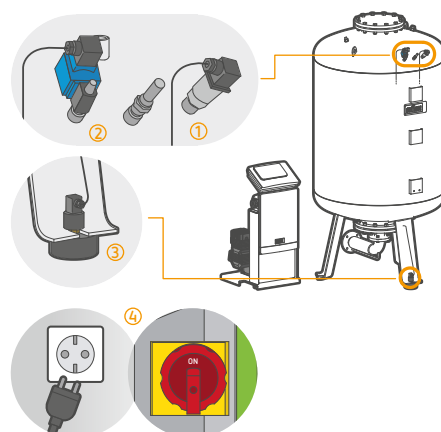
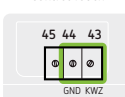
Eingang

WZ = (Kontakt-)Wasserzähler
KWZ = Kontaktwasserzähler

Control Basic



Control Touch



* Nur Leitfaden zur Montage und Betriebsanleitung

Funktion

Betrieb & Wartung